

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **101 (2014)**

Heft 11: **Weit gespannt = À large portée = Wide spanning**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

101. / 68. Jahrgang
ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen
erscheint zehnmal jährlich
im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39
CH-8001 Zürich
T +41 44 218 14 30
F +41 44 218 14 34
redaktion@wbw.ch
www.wbw.ch

Verband

BSA / FAS
Bund Schweizer Architekten
Fédération des Architectes Suisses
www.architekten-bsa.ch

Redaktion

Daniel Kurz (dk) Chefredaktor
Tibor Joanelly (tj)
Caspar Schärer (cs)
Roland Züger (rz)
Laure Nashed (ln) Praktikantin

Geschäftsleitung

Katrin Zbinden (zb)

Anzeigenkoordination

Cécile Knüsel (ck)

Grafische Gestaltung**Art Direction**

Elektrosmog, Zürich
Marco Walser, Selina Bütler
Mitarbeit: Marina Brugger

Redaktionskommission

Astrid Stauffer (Präsidentin)
Barbara Basting
Stephanie Bender
Dorothee Huber
Jakob Steib
Felix Wettstein

Druckvorstufe / Druck

galledia ag, Zürich
galledia ag, Flawil

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel
Silvio Ammann, Verscio
Olaf Bartels, Istanbul, Berlin
Markus Bogensberger, Graz
Anneke Bokern, Amsterdam
Francesco Collotti, Milano
Rosamund Diamond, London
Yves Dreier, Lausanne
Mathias Frey, Basel
Paolo Fumagalli, Lugano
Tadej Glazar, Ljubljana
Markus Jakob, Barcelona
Dr. Gert Kähler, Hamburg
Momoyo Kaijima, Tokyo
Sylvain Malfroy, Neuchâtel
Raphaël Nussbaumer, Genf
Andreas Ruby, Berlin
Susanne Schindler, New York
Christoph Schläppi, Bern
Thomas Stadelmann, Luzern
Paul Vermeulen, Gent
Klaus Dieter Weiss, Hannover
Anne Wermeille, Porto

Regelmässig Mitarbeitende

Recht: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt
Isabelle Vogt, Rechtsanwältin
Markt: Marcel Scherrer, Wüest & Partner
Zeitzeichen: Bernadette Fülischer
Wettbewerbe: Tanja Reimer

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan
Eva Gerber

Anzeigenverwaltung

print-ad kretz gmbh
Tramstrasse 11
Postfach
8708 Männedorf
T +41 44 924 20 70
F +41 44 924 20 79
inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung

Swissprinters AG
Zürcherstrasse 505
CH-9001 St. Gallen
T +41 71 274 36 15
F +41 71 274 36 19
wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Versand)

Jahresabonnement
CHF 215.–
Studentenabonnement
CHF 140.–
Einzelhefte (zzgl. Versand)
CHF 27.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Versand)

Jahresabonnement
CHF 235.– / EUR 155.–
Studentenabonnement
CHF 150.– / EUR 105.–
Einzelhefte (zzgl. Versand)
CHF 27.– / EUR 19.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 6 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlags.

**Drei Schweden**

Für die Architektur nach dem 2. Weltkrieg galt Schweden neben der Schweiz als Modell: Ebenfalls von Kriegswirren verschont, entwickelten sich die harten Konturen des Funktionalismus dort zu einer sanfteren Moderne. Das Gedeihen gipfelte in international vielbeachteten Bauten wie beispielsweise den Kirchen von Sigurd Lewerentz. Seine Nachfolger genossen nicht mehr die gleiche internationale Aufmerksamkeit – zu Unrecht. Wir stellen im kommenden monografischen Heft nicht einen Architekten ins Zentrum, sondern deren drei: Klas Anshelm, Bengt Edman und Bernt Nyberg aus Lund in Südschweden. Sie laden zur Entdeckungsreise in den Norden ein, zu Bauten von elementarer Ausstrahlung und hoher Aktualität.

Trois Suédois

A côté de la Suisse, la Suède est considérée comme un modèle pour l'architecture de l'après Deuxième Guerre Mondiale: également épargnée par les tourbillons de la guerre, les durs contours du fonctionnalisme s'y sont développés en une expression plus douce du Moderne. Ce courant prospère atteignit son apogée dans des bâtiments très cotés internationalement comme par exemple les églises de Sigurd Lewerentz. Ses successeurs n'ont plus joui de la même reconnaissance internationale – à tort. Le prochain cahier monographique ne sera pas consacré à un seul architecte, mais à trois: Klas Anshelm, Bengt Edman et Bernt Nyberg de Lund, située au sud de la Suède. Ils nous inviteront à un voyage dans le Nord, vers des constructions d'un rayonnement élémentaire et d'une grande actualité.

Three Swedes

For architecture after the Second World War Sweden, alongside Switzerland, was regarded as a model: it, too, had been largely unaffected by the chaos of war and the hard contours of functionalism developed there into a more gentle kind of modernism. This flourishing development culminated in buildings that met with international acclaim such as the churches by Sigurd Lewerentz. His successors did not attract the same level of international attention—unjustly. In the next monograph issue we showcase not just one architect but three: Klas Anshelm, Bengt Edman and Bernt Nyberg from Lund in southern Sweden. They invite us to embark on a voyage of discovery in the north, to buildings with an elemental aura and a high degree of relevance.